

beratung versicherung, mal wieder

Beitrag von „silke111“ vom 6. Januar 2010 18:06

hallo 😊

ich habe nun beschlossen, eine versicherung zu kündigen, weil ich mir die hohen beiträge nicht leisten kann und nicht sicher bin, ob ich diese "super"-versorgung überhaupt brauche bzw. mir als alleinerziehende überhaupt leisten kann.

mittlerweile zahle ich 22% meinen monatlichen einkommens (inkl. kindergeld) an die debeka, wobei ich dort alle versicherungen habe und jede monatlich zahle. aber ich finde, das ist zuviel, ich kann kaum noch nebenbei für urlaub etc sparen.

nun zu den 3 versicherungen, von denen ich vermutlich eine kündigen "kann":

1. seit über 5 jahren habe ich eine lebensversicherung, für die ich anfangs 50€ und nun ab dem 6. jahr monatlich 96 euro zahle.
2. seit gut 2 jahren habe ich eine BU, für die ich nach anfangs 75 nun 84 euro zahle. darin integriert ist eine rentenversicherung, die mir aber nur knapp 100 euro rente garantiert.
3. ich habe seit ca. 4-5 jahren eine riester-versicherung, deren volle beiträge ich mir nicht mehr leisten kann und deswegen seit 1,5 jahren auf 50 euro reduziert habe.

nun überlege ich, da ich jetzt 5 jahre im dienst bin, also von land nrw eine mindestversorgung bekäme, die BU zu streichen

oder

die riester zu kündigen, wobei ich dann keine staatl. zulagen bekäme

oder

die LV zu kündigen, so dass ich "nur" noch die BU und eine altersversorge, die riester, hätte. eigentlich auch nicht wenig für mich 😊

nur würde ich bei der LV nur ca. 45% der beiträge rückerstattet bekommen, hätte also einen verlust von ca.1600 euro, aber das ist ja immer so, wenn man LV's vorzeitig kündigt.

mir ist natürlich klar, dass viele fälle eintreten können, in denen man sich eine versicherung wünscht, wie unfall, rechtsstreit oder dienstunfähigkeit, aber da ich ein begrenztes budget zur verfügung habe, kann ich mir nur die wichtigsten versicherungen leisten und das sind meiner meinung krankenvers., hausrat, kfz, haftpflicht und eben etwas für die altersversorge.

ich würde mich sehr, sehr freuen, wenn ihr mir eure meinung geben könntet!!!! 😊

beim landesamt konnte man mir nur die info geben, dass ich nun nach 5 jahren dienstzeit im falle einer DU eine mindestversorgung bekäme, die mit zunehmenden dienstjahren ansteigt und die besse rist als in den meisten anderen berufsgruppen, aber trotzdem weit unter meinen jetzigen monatlichen bezügen liegt. eine möglichkeit wäre auch, die bu für so einige jahre zu

behalten und dann zu kündigen, wenn die staatl. grundversorgung hoch genug ist.

mehr beratung/infos staatlicher seite habe ich dazu leider nicht bekommen, schlussendlich muss ich meine entscheidung alleine für mich treffen, aber ich fühle mich schon wohler, wenn ich weiß, wie das andere 20-30 lehrer machen 😊

übrigens hat keine meiner 20 kolleginnen eine BU, wobei viele von dene mitte 30 sind und keine kinder haben.

ich freue mich über jegliche rückmeldung!

lg

silke